

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung.....	1
Äbtissin Sr. M. Regina Wollmann OCist	
Einführung	2
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde	
Bildung und Wissen als Motoren für nachhaltige Entwicklung	8
Ministerin Tanja Gönner	
Einfache Naturbildung oder Eventvergnügen?.....	16
Prof. Dr. Gerhard Trommer	
Verantwortung lernen am PC?	
Möglichkeiten und Grenzen neuer Medien.....	26
Dr. Florian Stadlbauer	
Potenziale der Umweltbildung zwischen Bildungsreform und virtuellen Welten	34
Prof. Dr. Gerhard de Haan	
Arbeitsgruppe I: Umweltbildung in der Schule – Teil 1: Anforderungen, Perspektiven, Potenziale	
BNE im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich – Schwierig- keiten und Möglichkeiten aus biologiedidaktischer Perspektive.....	44
Dr. Jorge Groß	
BNE und Globales Lernen in der Grundschule – Impulse aus der Praxis	55
Eva-Maria Kohlmann	
Bewertungskompetenz und BNE in der Sekundarstufe – Planspiele als Lernansatz mit Alltags- und Ich-Bezug	61
Dr. Dietmar Höttecke	
Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Ganztagssschule – Chancen und Erfordernisse für außerschulische Akteure	70
Diana Grundmann	
Teil 2: Lernen durch Engagement	
Lernen durch Verantwortung – Nachhaltige Schülerläden an Grundschulen	80
Beatrice von Monschaw	

Schülerfirmen auf dem Kiez? Lernen durch Engagement in der Rütli-Schule	86
Aleksander Dzembitzki	
Heldenzeit für Nachhaltigkeit – Eine Aktion der Kölner Georgspfadfinder für alle Kinder und Jugendlichen?	98
Dr. Gregor Raddatz	
Entdecke die Vielfalt der Natur! – Jugendwettbewerbe zur Förderung von Partizipation?	104
Vera Pfister	
Zusammenfassung der Arbeitsgruppe I	111
Dr. Alexander Bittner, Dr. Jorge Groß	
Arbeitsgruppe II: Infozentren und Ausstellungen – Modellhafte Ansätze informeller Umweltbildung	
Informelle Umweltbildung im Kontext von Umweltkommunikation	117
Dr. Lars Wohlers	
NationalparkZentrum Kellerwald – Raum für Wildnis & Menschen	126
Katrin Schneider	
Das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt	136
Matthias Kutsch	
Interaktion zwischen Exponat und Besucher – Ausstellungen als Medium der informellen Umweltbildung	144
Prof. Dr. Willfried Janssen	
Umweltkommunikation im Fledermauszentrum NOCTALIS, Bad Segeberg	154
Dr. Anne Ipsen	
Die Ostsee – Eine Umwelterlebnisausstellung im OZEANEUM Stralsund	166
Dr. Dorit Liebers-Helbig	
Ausstellungen als Medium der (schulischen) Umweltbildung	179
Dr. Silke Kleinhüchelkotten	
Wanderausstellungen – Innovative Wege zur Vermittlung von Umwelthemen	189
Martin Schulte	
Evaluation für Ausstellungen – in fünf Akten	197
Monika Weyer, Eva Siekierski, Patricia Munro	

Zusammenfassung der Arbeitsgruppe II	206
Thomas Pyhel	
Arbeitsgruppe III: Berufsbildung und Nachhaltigkeit – Erfolge, Perspektiven, Potenziale	
Arbeitsmärkte der Zukunft – Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung.....	209
Barbara Hemkes	
Erfahrungen bei der Gestaltung einer nachhaltigen Verbundausbildung in naturwissenschaftlichen Berufen	219
Dietmar Lommatzsch	
Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher in Beschäftigungs- gesellschaften am Beispiel von Recyclingmöbeln.....	232
Dr. Werner Baumann, Johann Helm	
Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung – Status quo, Perspektiven, Potenziale	241
Wolfram Seitz-Schüle	
Bildungskooperation zwischen Hochschule, Berufsschule und Modellbetrieben am Beispiel der Gemeinschaftsverpflegung	244
Prof. Dr. Petra Teitscheid	
Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften (kurz: JuniorenGrün).....	254
Konrad Kutt	
Berufserziehung zur Nachhaltigkeit in einer modellhaft schulintegrierten Produktionsschule	261
Wilfried Steenblock	
Bildungstransfer durch die Good-Pratice-Agentur Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit.....	270
Dr. Klaus-Dieter Mertineit	
Zusammenfassung der Arbeitsgruppe III.....	278
Verena Exner	
Arbeitsgruppe IV: Bildungszentren im Wandel – Teil 1: Entwicklung, Erfolge, Qualität	
Umweltbildungszentren – Herausforderungen in einer sich wandelnden Bildungslandschaft.....	283
Marion Loewenfeld	

Umweltbildungszentren in Großschutzgebieten – Bildung jenseits des Naturschutzes.....	293
Lukas Laux	
Umweltbildungszentren in Ballungsräumen – Partizipation und Vernetzung als Innovationsimpuls für die Umweltbildung	302
Martin Ehrlinger	
„StudioHOINK – Vielfalt entdecken, Schöpfung bewahren!“ „Podcasting, Biodiversität und Kirche“ – in einem (Umwelt-)Bildungszentrum	310
Elmar Schäfer	
Teil 2: Qualitätsentwicklung in der Umweltbildung	
Zertifizierung – ein Allheilmittel? Wie viele Modelle braucht der Markt?	318
Jürgen Blucha	
Marketing qualifiziert für BNE – Ein partizipativer Marketing- und Qualitätsentwicklungsprozess.....	327
Barbara Rasche	
Das bundesweite „Zertifikat Waldpädagogik“	337
Berthold Reichle	
Braucht die Umweltbildung Zertifikate?	344
Richard Häusler	
Zusammenfassung der Arbeitsgruppe IV.....	350
Dr. Alexander Bittner, Lukas Laux	
Arbeitsgruppe V: Großveranstaltungen, Fernsehen, Hörfunk – Chancen durch informelle Umweltbildung	
Umweltkommunikation auf Großveranstaltungen – Informelle Umweltbildungsangebote.....	356
Dr. Susanne Eich	
Umwelt erleben – Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich	362
Rüdiger Biehl	
Umweltkommunikation und Medien	367
Anna Lena Eitzbach	
Jugendumweltbildung beim Weltjugendtag: „global village – Erneuerbare Energien für eine zukunftsfähige und gerechte Welt“	372
Eva Mutschler-Oomen	

Innovation trifft Tradition – Der Innovationspark beim Tag der Niedersachsen	378
Martin Schulte	
Umweltbildung und Kulturlandschaft am Beispiel historischer Weinberge	385
Sebastian Schwab	
Zusammenfassung der Arbeitsgruppe V	396
Thomas Pyhel	
Arbeitsgruppe VI: Computer, Internet, Handy & Co. – Jugendliche mit Umweltthemen effektiv erreichen	
Die Nutzung neuer Medien in der Umweltkommunikation	399
Ulrike Peters	
Wie nutzen Kinder und Jugendliche Computer, Handys und das Internet? Ergebnisse der JIM-Studie	405
Thomas Rathgeb	
Projektservice für aktive junge Naturschützer im Internet	415
Christine Sauer	
Informationen zum Umweltschutz für Schüler und Interessierte – UmweltschutzWeb.de	422
Christoph Schneider	
Web 2.0 plus – Arbeitsabläufe konsequent ins Internet verlagern	427
Mark Probst	
Nutzung digitaler Medien als Bestandteil von Bildungskonzepten	434
Uwe Rotter	
Computersimulationen und Schutz der biologischen Vielfalt verbinden	443
Dr. Karin Ulbrich	
Der Zoo Osnabrück auf neuen Wegen – Moderne Präsentation von Tier- und Umweltdaten	451
Christian Plass, Jörg Fliße	
Umweltinformationen mit mobilen Empfangsgeräten im Naturpark Hohe Mark	458
Frank Wulf	

Jugendaktion Future Friends – „Mit kleinen Schritten Großes bewirken und persönlich profitieren“	466
Bernd Lampe	
Zusammenfassung der Arbeitsgruppe VI.....	469
Ulrike Peters, Dr. Markus Große Ophoff	
Ausblick	
Fördermöglichkeiten des Bundesumweltministeriums in der Umweltbildung	473
Dr. Jutta Emig	
Fördermöglichkeiten im Bereich Umweltbildung bei der Allianz Umweltstiftung.....	478
Peter Wilde	
Fördermöglichkeiten der DBU im Bereich Umweltbildung.....	489
Dr. Ulrich Witte	
Autorenverzeichnis	494